

Bigamie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465707>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadtväter in Zürich

Die Spatzen pfeifen es vom Dach
Und alle Vögel pfeifens nach:
Ziwitt, ziwitt, ziwitt, ziwitt
Das Budget hat ein Defizit.
Der Stadtrat tagt seit Wochen schon:
Steuererhöhung? Niedern Lohn?
Er kann sich nicht entscheiden —
Wer wählt will keins von beiden.
Was macht man mit dem grossen Loch?
Von Tag zu Tag wirds grösser noch!
Ja Sparen ist die grösste Kunst,
Das Wählervolk hat keinen Dunst
Von allen unsern Sorgen
Denn: Schränken wir das Bauen ein,
Wie könnten da zufrieden sein
Die Männer und die Frauen
Der vielen, die da bauen?
Und sparen wir am Personal,
So steigt die Arbeitslosenzahl
Und mit der Zahl der Zähler
Die ungetreuen Wähler!
Das ist des Stadtrats erste Pflicht:
Den eignen Sessel schonen.
Man stopft das Loch (sonst ging dies
Durch Neu-Emissionen. [nicht])
So wahren wir der Wähler Huld
Als Lohn der Bürgertugend — —
Die alte und die neue Schuld
Die schenken wir der Jugend!

Hannes

Problem gelöst

Der Blutkreislauf wird besprochen.
«Wenn ich auf dem Kopf stehe»,
fragt der Lehrer, «läuft mir dann alles
Blut in den Kopf?»

«Ja.»

«Soso. Warum läuft mir dann nicht
alles Blut in die Füsse, wenn ich nor-
malerweise auf den Beinen stehe?»

«Weil die Füsse nicht hohl sind!»
sagt der Hansli.

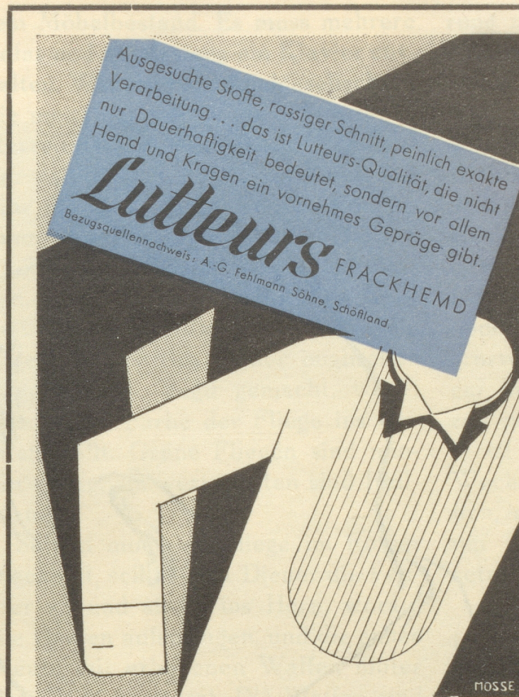
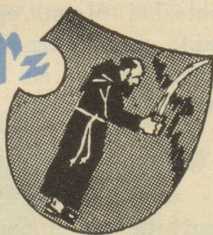
Bigamie

Juristisches Staatsexamen.

«Welche Strafe steht auf Bigamie,
Herr Kandidat?»

«Zwei Schwiegermütter!»

Elmer
Citro u.
Sprudel
DIE ALPINEN
TAFELGETRÄNKE



Ausgesuchte Stoffe, rassischer Schnitt, peinlich exakte
Verarbeitung... das ist Lutteurs-Qualität, die nicht
nur Dauerhaftigkeit bedeutet, sondern vor allem
Hemd und Kragen ein vornehmes Gepräge gibt.

Lutteurs FRACKHEMD

Bezugsquellennachweis: A.-G. Fehrmann Söhne, Schöffland

HOSSE

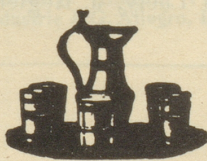
Erfrischungsraum Jelmoli

Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**

Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

gut
essen

Buffel
RORSCHACH
Hafen
OTTO HIDBER (Koch)



Zinngeschirr

Kannen, Teller, Zuckerdosen, Brot-
körbe, Leuchter sind bleibende und
wunderschöne Festgeschenke.

A. RAPOLD

Zinngießerei u. Reparaturwerkstätte
Zürich 1, Schlüsselgasse 3.
Verlangen Sie Katalog! Tel. 31.155.



Blauband Brissago



In's Haus ein Radio-
Grammophon
Entzückt bist Du von
seinem Ton
Denn „Rena“-Kaufmann's
Spezialität
Das ist und bleibt die
Qualität!

Rena
J. Kaufmann Zürich

TREASURSTRASSE 12



Ein
QUALITÄTS
STUMPEN
HEDIGER U. CO. AG. REINACH

Dennler
Bitter



unvergleichlich

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend
gewohnheiten, Ausschweifun-
gen und dergl. an Funktions-
störungen oder Schwinden
der besten Kräfte zu leiden
haben, finden Aufklärung
über Ursachen, Verhütung u.
Heilung solcher Schwäche-
zustände in der Neubearb.
illustr. Schrift eines Spezial-
arztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50
in Briefmarken vom Verlag
SILVANA, HERISAU 477.